

Unter den zahlreichen Festreden verdient derjenige Karasins, der sich des Wortes in ebenso meisterhafter Weise zu bedienen weiß wie des Pinsels, besonders erwähnt zu werden. Er gab ein Bild von der zwischen der zeichnenden und malenden und der lithographischen Kunst bestehenden engen Verbindung und hob namentlich die Bedeutung der letzteren kräftig hervor. Ein anderer Redner machte den beherzigenswerten Vorschlag, daß sämtliche Petersburger Lithographen zum Andenken an diese Feier Gedenkblätter drucken sollten, die dann, zu einem Album vereinigt, zum Besten der projektierten Lithographenschule verkauft werden könnten; wieder ein anderer wies auf die Notwendigkeit einer solchen Schule hin, wollte aber auch, daß man die Gesellschaft zur Förderung der Künste um Aufnahme von lithographischen Kursen in ihren Lehrplan angehen solle. Die Wogen des Redestroms gingen noch lange hoch; zum Schluß überreichte noch Herr Scamoni dem Senior Herrn Münster, als Vorstand des Festes, ein von ihm ausgeführtes prächtiges auf das Fest bezügliches Kunstblatt, dem auch der Münchner Prolog eingeschaltet war. Das Fest verlief in schönster Harmonie, und die Kollegenchaft in anderen großen Städten Rußlands bezeugte ihre Teilnahme durch telegraphische Begrüßungen.

Aber es ist ihm auch ein dauerndes Andenken geschaffen worden durch den mehrerwähnten Herrn Scamoni, der (in deutscher Sprache) eine 64 Seiten Lexikon-Öktav starke Festschrift verfaßt und herausgegeben hat unter dem Titel: „*Mois Senefelder und sein Werk*“, deren Reinertrag bestimmt ist zum Besten der von der Technischen Gesellschaft in St. Petersburg errichteten Schule für Druckereiwesen. Als Titelbild schmückt das Werkchen ein vortreffliches Porträt Senefelders, eine Lichtdruck-Reproduktion des 1834 von Hansstaengl in München gezeichneten Originals; außerdem aber sind dem Buche noch vierzehn solcher Reproduktionen als Vollseitenbilder, sämtlich hervorgegangen aus der Kunst-Lichtdruck-Anstalt von A. Willborg in St. Petersburg, beigegeben, von denen die Mehrzahl Werke aus der ersten Zeit der Lithographie, aber geschaffen von ihren besten Meistern, vorführen; auch eins der chromolithographischen Prachtblätter aus den *Etudes militaires* von Dorschelt, ausgeführt in der kaiserlichen Expedition zur Anfertigung der Staatspapiere, ist beigegeben, und im Texte sind zahlreiche kleinere autotypische und zinkographische Abbildungen, teils Porträts, teils lithographische Pressen aus der ersten Zeit der Erfindung, sowie Mienfilien aus der Gegenwart darstellend, mitgeteilt. Im Text ist Leben und Wirken Senefelders in eingehender und warmer Weise geschildert, und besonders interessant sind auch die Mitteilungen über die namhaftesten Künstler, die sich in den ersten Jahren der Lithographie gewidmet haben, sowie über die Ausbreitung der Kunst Senefelders in den verschiedenen Ländern und speziell in Rußland, Nachrichten, die man in anderen Werken vergeblich suchen würde. Das Scamonische Buch darf deshalb als eine sehr wertvolle Bereicherung der graphischen und besonders der im ganzen ziemlich schwach vertretenen lithographischen geschätzt werden. Seine typographische Druckausstattung erhielt es in der Buchdruckerei von A. Behnke in St. Petersburg; sie ist eine durchaus korrekte und elegante. Theod. Goebel.

### Kleine Mitteilungen.

Zeitungsstempel in Oesterreich. — In der Schlußsitzung des österreichischen Herrenhauses am 22. Januar gelangten die von dem Abgeordnetenhaus beschlossenen Gesetzentwürfe, betreffend die Abschaffung des Zeitungsstempels und die Freigebung der Kolportage, nicht mehr zur Verhandlung.

Prozeß des Freiherrn von Lipperheide gegen Herrn Franz Neugebauer (in Fa. Friedrich Schirmer), Berlin. — Wie erinnerlich sein wird, hatte letzterer den ersteren u. a. damit beleidigt, daß er ihm „bewußte Unwahrheit“ vorgeworfen hatte. Herr Neugebauer hatte vor dem Schöffengerichte zunächst ein obliegendes Urteil errungen. Jetzt, in der zweiten Instanz, ist Herr Neugebauer dieserhalb zu 50 *M.* Geldbuße und zur Tragung sämtlicher Kosten verurteilt worden.

Schubert-Ausstellung in Wien. — Die Schubert-Ausstellung im Künstlerhause zu Wien findet die regste Teilnahme der Bevölkerung. Der erläuternde ausführliche Katalog ist zum Preise von 30 Kreuzern zu erhalten. An neuen Gegenständen sind in den letzten Tagen noch eingelaufen Schwinds Oelgemälde „Die Rose“ aus der königlichen National-Galerie zu Berlin, dessen Ueberlassung für die Ausstellung Se. Majestät der deutsche Kaiser bewilligt hat, ferner zwei plastische Arbeiten des Wiener Bildhauers Robert Weigl, Franz Schubert darstellend.

Verein „Berliner Presse“. — Die Damenspende, die auf dem Ballfest des Vereins „Berliner Presse“ am 30. Januar in der „Philharmonie“ zur Verteilung gelangen wird, wird, wie die Rat-

ztg. meldet, aus einer umfangreichen Bibliothek wertvoller, elegant gebundener Werke unserer ersten lebenden Dichter bestehen. Jede Ballbesucherin soll mit einem dieser Werke bedacht werden. Und da diese von ihren Urhebern, wie Theodor Fontane, Julius Wolff, Wilhelm Raabe, Wildenbruch, Hauptmann, Fulda, Sudermann und all den anderen Lieblingen der deutschen Lesewelt mit eigenhändigen Widmungen, vielfach auch mit Originalgedichten, Sinnsprüchen oder scherzhaften Einfällen für den Ballabend versehen worden sind, so dürfte den Damen diesmal das Angebinde des Vereins als ein litterarisches und zugleich autographisches doppelt wertvoll sein.

### Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Verzeichnis vorzüglich bewährter Unterrichtsbücher für Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Realprogymnasien, Oberrealschulen, Real- und höhere Bürgerschulen, Handels-, Gewerbe-, Fortbildungs- und Landwirtschaftsschulen, Mittelschulen u. verwandte Lehranstalten. Zur Einführung empfohlen von der Verlagsbuchhandlung Hermann Gesenius in Halle a.S. 8°. 58 S.

— Dasselbe für höhere Mädchenschulen, Lehrerinnen-Seminare, Mädchen-Mittelschulen, weibliche Erziehungs-Anstalten, Fortbildungsschulen u. s. w. Zur Einführung empfohlen von der Verlagsbuchhandlung Hermann Gesenius in Halle a. S. 8°. 58 S.

Loesch's Speditions-Adressbuch für den Weltverkehr. VI. Ausgabe 1897. Welt-Adressbuch der Spediteure, Zoll-Agenten, Schiffsmakler und verwandter Branchen. 8°. VIII, 148 S. Verlag von Wilh. Loesch & Co. in Hamburg. Kart.

Der Cliché-Markt. Organ für Cliché-Handel und Illustrationswesen. Neue Folge der Buchgewerblichen Mitteilungen. IX. Jahrgang. Nr. 1. (23. Januar 1897.) 4°. 4 S. mit Abbildungen. Verlag von Schäfer & Schönfelder in Leipzig.

Le Droit d'Auteur. Organe officiel du Bureau de l'Union internationale pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques (Berne). 10. année. No. 1. 15 Janvier 1897.

Sommaire: Partie officielle: *Union internationale*: Liste des Etats membres de l'Union internationale pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques (Au 1<sup>er</sup> janvier 1897). — *Législation intérieure*: Espagne. Décret royal obligeant les imprimeurs à déposer un exemplaire, destiné à la Bibliothèque nationale, de toute oeuvre publiée (Du 4 décembre 1896). — *Conventions particulières*: Convention de Montevideo concernant la propriété littéraire et artistique (Du 11 janvier 1889). Protocole additionnel (Du 12 février 1889). I. Ratifications. II. Accession: France. Décret du Président de la République Argentine acceptant l'adhésion de la France à la Convention littéraire de Montevideo (Du 3 mars 1896). III. Législation intérieure des pays contractants: République Argentine. Paraguay. — Partie non officielle: *Nouvelles de la propriété littéraire et artistique*: Allemagne. Perspectives de revision de la législation intérieure sur le droit d'auteur et le droit d'édition. Brésil. Ajournement du projet de loi sur le droit des auteurs. Danemark. Pétition en faveur de l'accession à l'Union. États-Unis. Nouvelle loi concernant la répression des exécutions et représentations illicites. Grande-Bretagne. Préparation, par la Société des auteurs, d'un nouveau projet de loi. Suède. Le nouveau projet de loi sur la propriété littéraire et artistique. Suisse. Préliminaires de la ratification des Actes de la Conférence de Paris. — *Correspondance*: Lettre de Buenos-Aires (Dr. Zeballos). République Argentine: Droit constitutionnel; protection des étrangers; jurisprudence. Convention de Montevideo, son caractère et sa portée. Législation du Paraguay. — *Jurisprudence*: États-Unis. Publication non autorisée d'une poésie inédite par un journal. Action en dommages et intérêts. Commun Law. Recevabilité. — *Avis et renseignements*: 20. Quelles sont les formalités à remplir en France lors de la publication d'un journal ou d'un écrit périodique? — *Faits divers*: Chine. Protection d'oeuvres américaines. — *Bibliographie*.

Litterarische Arbeiten von Offizieren. — Die Vorschriften über die Veröffentlichung von litterarischen Arbeiten durch aktive Offiziere, Offiziere z. D. und Militärbeamte sollen, wie in Berliner Blättern verlautet, demnächst verändert werden, und zwar in dem Sinne, daß den Offizieren in dieser Hinsicht in Zukunft größere Freiheit gewährt werden soll als bisher.

Preisauschreibung. — In der letzten Jahresversammlung des Kuratoriums der Wiener Pestalozzi-Stiftung konnte der vor zwei Jahren ausgeschriebene Preis nicht zuerkannt werden, da